



# **Sammlung Theaterzettel**

**Mutter und Sohn**

**Bremer, Fredrika**

**1846-06-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 134. — Montag, den 8<sup>ten</sup> Juni, 1846.

# Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten (in zwei Abtheilungen), mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

## Mutter und Sohn,

in zwei Acten.

|                                                  |                   |
|--------------------------------------------------|-------------------|
| Die Generalin von Mansfelt, Wittwe               | Frau Dessoir.     |
| Bruno, ihr Sohn                                  | *                 |
| Andreas von Mansfelt, Oberamtmann,               | Herr Bauer.       |
| Stephan von Mansfelt,                            | Herr Pfeiffer.    |
| Die Geheimeräthin von Werdenfels, ihre Schwester | Frau Werle.       |
| Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter           | Herr Kläger.      |
| Stromer, sein Buchhalter                         | Herr Werle.       |
| Kehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt        | Herr Brandt.      |
| Kajetan, Amtschreiber bei Andreas Mansfelt       | Herr Lichterfeld. |
| Gundula, Kammerfrau der Generalin                | Frau Bauer.       |
| Jakob, Diener                                    | Herr Klette.      |

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahr 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung.

## Der Nachbar,

in 3 Acten, (spielt 15 Jahre später).

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| Generalin                   | Frau Dessoir.      |
| Bruno                       | *                  |
| Doctor Stephan von Mansfelt | Herr Pfeiffer.     |
| Franziska, seine Frau       | Frau Kläger.       |
| Selma                       | Frau Hausmann.     |
| Frau von Pirau,             | Frau v. Busch.     |
| Eveline,                    | Fräul. Schneider.  |
| Amelie,                     | Fräul. Mayer.      |
| Herr von Stehlau,           | Herr Mühlendorfer. |
| Herr von Hornthal,          | Herr Fischer.      |
| Gundula                     | Frau Bauer.        |
| Diener der Generalin.       |                    |

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

\* (Gastrolle.) Bruno . . . . . Herr Werner,  
vom Theater zu Hamburg.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.  
Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Unpäßlich: Herr Diehl. —